

Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal



Ausgabe 2 / 2006 Jahrgang 8



Sparkasse. Stark für die Region.



Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse: www.sparkasse-rhein-haardt.de**

Bericht des Vorstandes	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Information aus der Geschäftsstelle	
Einladung zur Wanderleiterbesprechung	7
Wohnungswechsel / neue Bankverbindung	7
Neue Mitglieder ab Januar 2006	8
Wanderungen / Touren / Biken	
Kurz und bündig	10
Dienstagswanderungen	11
Monatswanderungen	12
Nikolauswanderung	13
Seniorenwanderungen	14
Anmeldung Nikolauswanderung	15
Wochen- Mehrtagestouren: noch freie Plätze!	17
Familiengruppe	17
Neu! Mountainbiketour im Pfälzer Wald	17
Fitnesstraining für Wanderer und Kletterer	18
Berichte Wandern	
Traditionelle Konditionstour	18
Wandern mit dem CAI in den italienischen Alpen	19
Berichte Klettern	
Schnupperklettern am Schafsfelsen	21
Deutscher Sportkletter Cup 2006	22
Wettkampfergebnisse	25
Anfängerkurs Felsklettern	26
JDAV	
Jugendabteilung	28
Besuche in Jugendherbergen	28
Die Jugendabteilung legt Hand an	29
Ausflug in den Abenteuer Wald Würzburg	30
Klettern	
Kletterwochenende im September in der Pfalz	32
10. Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaften	32
Kids Cup für den Nachwuchs	32
Klettertreff	32
Elterninteresse	33
Angebote unseres Vereins für Schulen	33
Betreute Kindergeburtstage	33
Vorstand /Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

für das vergangene Halbjahr kann unverändert gelten, was schon zum Jahresende 2005 Tenor war: „ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr ist zu Ende gegangen, Anlass für einen lohnenden Rückblick....“.

Ein reichhaltiges Programm an Monats- und Dienstagswanderungen, Seniorenwanderungen und auch Aktionen der Familiengruppe sowie die traditionelle Konditionstour wurden angeboten, die meisten erfreuten sich zahlreicher Beteiligung und zufriedener Teilnehmer. Schade, dass dies nicht auf alle Angebote zutraf: so wurden beispielsweise die „Wander-Kletter-Woche im Bielatal“, diverse Kletterkurse am Fels oder gar das Sektionswochenende auf der Franz-Senn-Hütte nicht angenommen obwohl es eine Vorankündigung im Sektionsheft, Hinweise im Internet und Ankündigungen im Kommunikationszentrum durch Aushang oder ausliegende Handzettel gab. Auch die Wanderleiter wussten Bescheid, sie konnten jedoch keine Teilnehmer aus den Reihen der langjährigen Vereinsmitglieder gewinnen. Dies ist sehr bedauerlich und wir bitten daher alle interessierten Mitglieder, die attraktiven Angebote ehrenamtlicher Wanderführer, die oftmals die Veranstaltungen neben Belastung durch Familie und Beruf vorbereiten, nachzufragen und zu nutzen.

Höchstes Lob erhielt unsere Sektion für die Organisation des Deutschen Sportklettercupps am 13. und 14. Mai nicht nur in schriftlicher Form via Internet oder email. Viele Aktive und Zuschauer lobten nicht nur die interessante Kletterhalle, sondern insbesondere das gesamte Erscheinungsbild, das die Sektion durch viele Helfer bei der Durchführung abgab. Der Vorstand

bedankt sich bei allen ganz herzlich, die im Vorfeld bei der Vorbereitung oder während der Veranstaltung durch ihre Mitarbeit sowohl in der sportlichen Organisation als auch im Verpflegungsbereich sehr engagiert daran beteiligt waren.

Dank natürlich auch an alle, die die Durchführung des diesjährigen Volkswandertages unter Federführung der Sektion Frankenthal ermöglicht haben. Gleichwohl wirft die sehr geringe Teilnahme zumindest aus Sicht des Vorstandes die Frage nach der Zukunft dieser Veranstaltung auf.

Nicht zuletzt natürlich geht unser Dank an alle Helfer, die mit großem Fleiß an der Fertigstellung und der Pflege der Außenanlagen unseres Kletterzentrums, unserer Kommunikationsstätte gearbeitet haben: Zaunanlage mit Toren, Parkplatz und Terrasse, Abmauerung unseres Schuppens und vieles mehr. Viele Mitglieder waren hier unter der Federführung von Edgar regelmäßig im Einsatz. Auch in Zukunft werden wir hier noch Helfer benötigen, die unsere Anlage in einem solch guten Zustand halten.

Nach wie vor entwickelt sich die Jugendarbeit mit Klettertraining und den verschiedensten Outdoor-Aktionen und Freizeiten dank vieler Ideen und der engagierten Arbeit unserer Jugendbetreuer und Übungsleiter positiv. Die vielen Kinder, die über das Kursprogramm, über Schnupperangebote und Kindergeburtstage den Einstieg in den Klettersport fanden, werden in den Jugendgruppen und in den Trainingsgruppen bestens betreut. Auch die leistungsorientierten Kletterer werden zusammen mit dem Rheinland – Pfalz – Kader in unserem Leistungsstützpunkt derzeit unter Norbert gefördert.

Für neue, interessante Angebote sind wir weiterhin interessiert engagierte junge Leute mit ins Boot zu holen. So sind wir

offen für Mountainbiking, Hochtouren und Skitouren und würden uns freuen, wenn sich junge Kletterer bereit erklären würden bei uns mitzuarbeiten. Wenn jemand Interesse hat unser Team bei der Betreuung von Schulklassen, bei Kursen oder auch beim Kassendienst zu ergänzen, kann er sich gerne an Christa wenden.

Unsere Geschäftsstelle hatte auch im ersten Halbjahr 2006 über Arbeitsmangel nicht zu klagen: weitere etwa 120 Mitglieder können wir verzeichnen und steuern damit auf die Zahl 1000 zu.

Langjährige Mitglieder wollen wir in Zukunft nicht mehr im Rahmen der Hauptversammlung ehren, denn der Rahmen der geschäftsmäßigen Tagesordnung einer Hauptversammlung erscheint wenig angemessen. Wir wollen deshalb die Ehrungen erstmalig in Verbindung mit einem „voradventlichen“ Kaffeetrinken

am 25.11.2006 um 16:00 Uhr vornehmen. Helfer und Kuchenspenden hierfür sind herzlich willkommen und bitte anzumelden bei Hellmut Kerutt.

Ende September steht mit der Rheinland – Pfalz – Meisterschaft und dem Kids Cup für unsere Kleinsten bereits der nächste Höhepunkt ins Haus. Es wäre schön, wenn auch hier sich wieder viele fleißige Helfer und Spender von Kuchen und leckeren Salaten finden würden, damit der Name der Sektion Frankenthal auch weiterhin für Gastfreundschaft und gute Organisation steht.

Schließlich hoffen wir, dass alle Mitglieder zusammen wieder an der Nikolauswanderung zum Jahresende teilnehmen

Hellmut Kerutt und Norbert Lau

Einladung zur Mitgliederversammlung 2006

Liebe Sektionsmitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der DAV Sektion Frankenthal laden wir hiermit gemäß §19 unserer Satzung vom 27.01.2004 ein.

Sie findet statt am:

**Dienstag, 11. Juli 2006 um 20:00 Uhr
in der Vereinsgaststätte der VT
Nachtweideweg 40**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
 - erster Vorsitzender
 - zweiter Vorsitzender zur Halle
 - Schatzmeister
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Punkten 2 und 3
5. Bericht über die Jugendarbeit
6. Berichte der Beiratsmitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - Jugendreferent
 - Jugendbeirat
 - Wanderwart
 - Beirat Ausbildung
 - Beirat Vortragswesen
9. Genehmigung Haushalt 2006
10. Anpassung/Änderung der Mitgliedsbeiträge
(Beitrag für Kinder und Jugendliche, deren Eltern keine Mitglieder sind)
11. Planung und Vorbereitung einer Aussenkletterwand
12. Sportliche Leistungen/Ehrungen in den Jahren 2004 und 2005
13. Termine 2006/2007
14. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind mit Begründung schriftlich 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Einladung zur DAV – Wanderführerbesprechung

Zur Festlegung der Termine für die Wochentouren, Mehrtages-, Dienstags- und Monatswanderungen sowie der Familienwanderungen und den Fahrradtouren für das Jahr 2007 lade ich hiermit alle Wanderführer sowie die DAV-Mitglieder, die an einer Tourenführung Interesse haben, zu einer Besprechung ein.
Tourenvorschläge bitte ich mitzubringen.

Termin: **Mittwoch, 26.10.2006, 19.00 Uhr**

Besprechungsort: Kletterzentrum „Pfalz Rock“,
Mörscher Str. 89,
67227 Frankenthal

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Günther Korz
(Wanderwart)

Wohnungswechsel ???

Neue Bankverbindung ???

Liebe Mitglieder sollte eine der obigen Voraussetzungen für Sie in Frage kommen, so teilen Sie uns dies bitte bis spätestens **1. Oktober 2006** mit.

Nur Ihre Mitteilung gewährleistet pünktliche Zustellung von Unterlagen und garantiert Ihnen kostenfreien Lastschrifteinzug des Jahresbeitrages oder anderer Verbindlichkeiten. Verspätet gemeldete Änderungen können weder zur Abrechnung des Jahresbeitrages 2007 noch bei einer Kündigung der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

Der Schatzmeister

Neue Mitglieder ab Januar 2006

Ackermann, Petra
Allen, Peter
Amann, Hannah
Anken, Florian
Aprill, Stefan
Assheuer, Linn
Becker, Anika
Becker, Melissa
Birkner, Daniela
Block, Carsten
Bolz, Anika
Bolz, Katja
Bolz, Lukas
Bossert, Patrick
Breßler, Cornelia
Breßler, Jonas
Breßler, Lukas
Brommko, Eric
Brommko, Ina
Brück, Cornelia
Burhei, Sebastian
Diringer, Bianca-Annika
Doelle, Sonja
Ey, Ralph
Feldmann, Timo
Fick, Andreas
Fleisch, Reiner
Frank, Daniela
Fütterling, Lea Sophie
Gaschott, Sarah-Lena
Geissler, Celine
Görtz, Christina
Görtz, Yannik
Görtz, Yasmin
Hanewald, Jürgen
Heitz, Markus
Heppner, Dirk
Herancourt, Madeleine-Sophie
Heymanns, Paul
Höchemer, Margit
Hoffmann, Anabel
Hohnhold, Dörthe
Holtkötter, Nicki
Kalnik, Luisa
Kalnik, Lukas
Kärcher, Jushua

Keil, Karin
Keil, Wolfgang
Königsberger, Jannic
Kräh, Harald
Kron, Janik
Kron, Maximilian
Kron, Noelle-Loreen
Krüger, Nora
Kullmann, Sven
Lauer, Joana
Lauer, Martina
Lauer, Norbert
Lehmann, Michelle
Lengerer, Andrea
Liebscht, Annegret
Lo Curto, Clara
Lorenz, Marco
Lube, Eckart
Lube, Ina
Lube, Jurek
Lube, Lennart
Lutz, Paul
Lutz, Rainer
Mamon, Rony
Maurer, Niklas
Mettler, Volker
Mundorf, Margret
Nauber, Meike
Nilstron, Jessica
Pfeiffer, Tobias
Planer, Andrea
Potche, Katja
Reinmöller, Malika
Reinmöller, Mayra
Reinmöller, Meike
Reinmöller, Werner
Renkl, Ruth
Rentsch, Torsten
Salig, Miriam
Sattel, Elaine
Schambach, Gregor
Schlieger, Laura
Schlotthauer, Boris
Schmidt, Andreas
Schöllhorn, Tino
Schulz, Claudia

Schumann, Steffen
 Schwarzweller, Edda
 Siedler, Luca
 Sillah, Hannah
 Simons, Viola
 Sommer, Tim
 Stefan, Alfred
 Stefan, Gerda
 Stefan, Larissa
 Stefan, Nicolas
 Stuber, Jochen
 Stukart, Gert
 Titz, Sebastian
 Triebel, Linus
 Triebel, Susanne
 Trump, Robert
 Tumele, Simone

Uhr, Danay
 Urban, Henrik
 Urbatzka, Dirk
 Wank, Annabell
 Weiler, Mevio
 Weingardt, Daniel
 Wilding, Heike
 Wilding, Nils
 Wirth, Matthias
 Wolding, Svenja
 Wolf, Rüdiger Helge
 Wolscht, Kathleen
 Zäpernick, Freye
 Zell, Armin
 Ziesemann, Michael
 Zinsser, Julia

Die Anzahl der Mitglieder ist inzwischen auf **994** angewachsen.

Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V.

Wir pflegen, beraten und betreuen Sie zu Hause, durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiterinnen.

Unsere Angebote:

- Häusliche Kranken-, Alten-, Familien- und Behindertenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Beratung

Durch unsere Kooperationspartner:

- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Kurzzeitpflege
- Fahrdienste



Frühlingstraße 3, 67227 Frankenthal
E-mail: info@sozialstation-ft.de

● **Beratungs- und Koordinierungsstelle**

der Ökumenischen Sozialstation Frankenthal
 Foltzing 12, 67227 Frankenthal
 Tel: 06233 / 220 660 Fax: 220 662

Kurz und bündig

Juli

Dienstag	04.07.06	09:45 Uhr
Donnerstag	06.07.06	19:30 Uhr
Samstag	08.07.06	10:00 Uhr
Sonntag	09.07.06	08:00 Uhr
Dienstag	11.07.06	20:00 Uhr

12.07.-19.07.06
15.07.- 22.07.06

Dienstagswanderung
Vorstandssitzung, Kletterzentrum
Bike-Tour im Pfälzer Wald
Monatswanderung
Mitgliederversammlung
Vereinsgaststätte der VT-Franken-
thal, Nachtweideweg 40
Seniorentour: Eine Woche um Zermatt
Jugendfreizeit auf der Franz-Senn Hütte

August

Dienstag	01.08.06	09:45 Uhr
	17.08.-20.08.06	
	23.08.-30.08.06	
	26.08.-02.09.06	
	26.08.-02.09.06	
Sonntag	27.08.06	08:00 Uhr
	27.08.06	
Montag	28.08.06	19:00 Uhr

Dienstagswanderung
Sektionswochenende auf der Franz
-Senn Hütte im Stubaital - **entfällt!** -
Wanderwoche in den Dolomiten
Brentagruppe
Hüttentour – Berliner Höhenweg
Öztaler Alpen
Monatswanderung
Radtour Familiengruppe
Am Tag der autofreien Weinstraße
Vorbesprechung Klettersteigtour

September

Montag	04.09.06	19:30 Uhr
Dienstag	05.09.06	09:45 Uhr
Samstag	16.09.06	
Sonntag	17.09.06	08:00 Uhr
	13.09.-17.09.06	
	23.09.-30.09.06	

Samstag 30.09.06

Vorstand/Beiratssitzung Kletterzentrum
Dienstagswanderung
Familienwanderung
Monatswanderung
Kurs für Klettersteigeinsteiger
kombinierte Schifffahrt und Radtour
von Passau nach Budapest
10. Offene Rheinland –Pfalz – Meister
schaft 2006 im Klettern

Oktober

Sonntag	01.10.06	
Dienstag	03.10.06	09:45 Uhr
Sonntag	08.10.06	08:00 Uhr
Montag	23.10.06	19:30 Uhr
Mittwoch	26.10.06	19:00 Uhr

Kids Cup für den Nachwuchs im
Klettern
Dienstagswanderung
Monatswanderung
Vorstandssitzung, Kletterzentrum
Wanderleitertreffen, Kletterzentrum

November

Dienstag	07.11.06	09.45 Uhr	Dienstagswanderung
Sonntag	12.11.06	08.00 Uhr	Monatswanderung
Samstag	25.11.06	16.00 Uhr	Mitgliederehrung im Kletterzentrum
Montag	27.11.06	19.30 Uhr	Vorstand/Beiratssitzung Kletterzentrum

Dezember

Samstag	09.12.06	Traditionelle Nikolauswanderung Familiengruppe/Erwachsenengruppe /Seniorengruppe
---------	----------	--

Dienstagswanderungen

Juli - November 2006

Gäste sind uns herzlich willkommen. Auskünfte erhalten Sie bei Waltraud Pöllath, Tel. (06233) 69605

Dienstag, 04.07.2006

Eberbach - Hirschhorn

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof
Bummel durch die Altstadt von Eberbach.
Wanderweg: Gretengrund, Igelsbach, Burg Hirschhorn, Altstadt von Hirschhorn
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlußeinkehr

Dienstag, 01.08.2006

Kaiserslautern

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof
Wanderweg: Kleiner u. Großer Humberg, Dreieckstein, Pfaffenborn, Bremerhof
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlußeinkehr

Dienstag, 05.09.2006

Neustadt/W. - St. Martin

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof
Wanderweg: Sommerberghütte, Bürgermeisterstein, Kalmit, Felsenmeer, Wolselquelle, Dichterhain, Kropsburg, St. Martin.
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlußeinkehr

Dienstag, 03.10.2006 (Feiertag)

Monsheim - Albisheim

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof
Wanderweg: Ehrenmal, Schwarzer Herrgott, Wingertschnecke, Zell, Wartheturm, Albisheim
Ankunft: 17:00 Uhr - Schlußeinkehr

Dienstag, 07.11.2006

Ramsen - Frankenstein

Treffpunkt: 09:45 Uhr am Bahnhof
Wanderweg: Eiswoog, Isenach - Ursprung, Heenes - Monopol, Rabenfels, Burg Frankenstein.
Ankunft: 17:00 Uhr - Brauhauskeller



Monatswanderungen

Der Treffpunkt zu den Monatswanderungen ist grundsätzlich um 8:00 Uhr am:

**Kletterzentrum „Pfalz Rock“
Mörscher Str. 89
67227 Frankenthal**

Juli Edenkoben

Termin: Sonntag, 09.07.06, 8:00 Uhr
Anfahrt: In Fahrgemeinschaften auf B9/A65 bis Edenkoben, Parkplatz am Friedensdenkmal
Wanderweg: Friedensdenkmal, Rietburg, Kohlplatz (über Hüttenbrunnen oder Ludwigsturm), Benderplatz, Schänzelturm, Lolosruhe, Fronhütte, Dampfnudelfelsen, Sankt Martiner, Schutzhütte, Friedensdenkmal
Wanderzeit: ca. 22 KM
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr Waldgaststätte Friedensdenkmal
Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833

August Rund um Neubamberg

Termin: Sonntag, 27.08.06, 8:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften über die A61 zur Abfahrt Gau-Bickelheim; und zum Parkplatz am Schwimmbad in Wöllstein
Wanderweg: Wöllstein, Neubamberg, Frei-Laubersheim, Fürfeld, Tiefenthal, Hof Iben, Neubamberg, Höllberg, Wöllstein.
Wanderzeit: ca. 22 Km, ca. 6 Std.
Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr in Siefersheim (Straußwirtschaft)
Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054

September Rodensteiner-und Lichtenberger-Forst

Termin: Sonntag, 17.09.06, 8:00 Uhr
Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften über die B9 nach Worms; Weiter über die B47 bis Abfahrt Winterkasten/Laudenau auf den Parkplatz im Ortsteil Freiheit.
Wanderweg: Wildweibchenstein / Wildfrauenhaus / Heuneburg / Lichtenberg / Steinkopfhütte.
Wanderzeit: ca. 5 ½ Stunden; ca. 21 km mit ca. 700 Höhenmetern
Verpflegung: Rucksackverpflegung mit eventueller Zwischeneinkehr im Kaffee „Heuneburg“ und Schlusseinkehr in der Gaststätte „Zur Freiheit“.
Führung: E. u. E. Hanke, Tel. 06233 / 62036

Oktober

Durch die Weinberge von Freinsheim Richtung Neustadt

Termin: Sonntag, 08.10.06, 8:00 Uhr
 Anfahrt: Von Frankenthal nach Freinsheim, Parkplatz am Bahnhof, westlich der Bahngleise, gegenüber Autohaus Schlachter
 Wanderweg: Freinsheim, Friedelsheim, Niederkirchen, Deidesheim, Mussbach, ca. 22 Km
 Wanderzeit:
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358

November

Kaiserslautern - Bremerhof

Termin: Sonntag, 12.11.06, 8:00 Uhr
 Anfahrt: Mit der Bahn nach Kaiserslautern
 Wanderweg: Bahnhof Kaiserslautern, „Kleiner“ und „Großer“ Humberg-Turm, Dreieckstein, Pfaffenborn, Bremerhof (Einkehr).
 Wanderzeit: ca. 18 Km, ca. 5 Std.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung und Einkehr
 Führung: W. und P. Pöllath, Tel. 06233 / 69605

Nikolauswanderung 2006

Auch in diesem Jahr lädt unsere Sektion Sie recht herzlich am

Samstag den 09.12.2006

(s. Anmeldeformular)

zur generationen- und interessenübergreifenden Nikolauswanderung ein. Im Sternemarsch wandern die Gruppen auf verschiedenen Touren.

Ziel aller Wanderungen ist ein gemeinsamer Treffpunkt mit Pfefferkuchenessen und Kinderglühwein bzw. Glühweinumtrunk. Bitte bringen Sie Gebäck und Trinkbecher mit. Mit viel „Glück“ trifft uns hier auch der Nikolaus und hat für alle Kinder bis 10 Jahre ein kleines Geschenk dabei. (Bitte geben Sie uns entsprechende Hinweise auf dem Anmeldeformular). Zur Begrüßung des Nikolaus wollen wir das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ singen. Nach der Bescherung gehen alle Gruppen gemeinsam zum Feiern und Essen ins Oppauer Haus. Bitte eine Taschenlampe mitbringen. Wählen Sie bitte Ihre Speisen auf dem Anmeldeformular aus.

Auch wenn noch etwas Zeit ist, freuen wir uns schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen und viele Teilnehmer. Lassen Sie bitte Ihre Anmeldung nicht zu lange liegen und tragen den Termin sofort in Ihren Kalender ein.

Anmeldung bei Fam. Grabo bis **10.11.2006**

Tel. 06356 / 989373, eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Kurt Grabo

Nikolauswanderung - Familiengruppe

Treffpunkt: 12:30 Uhr, Parkplatz Naturfreundehaus Oppauer Haus, Wachenheim-
Anfahrt: mit PKW nach Wachenheim, durch den Ort immer Richtung Kurpfalz
park, Abfahrt zum Naturfreundehaus ca. 1-2 km hinter dem Ort auf
der rechten Seite in den Wald (ist ausgeschildert)
Wanderweg: ca. 5 km; auf markierten gut begehbaren Wegen geht es zum ge-
meinsamen Pfefferkuchenessen und Kinder-Glühweinumtrunk mit den
anderen Gruppen. Danach gehen wir zusammen zum Essen ins Op-
pauer Haus.
Wanderzeit: ca. 3 Stunden,
Verpflegung: Rucksackverpflegung für die Wanderung
Ausrüstung: Trinkbecher, Taschenlampen
Führung: Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373

Nikolauswanderung – Erwachsenenengruppe

Treffpunkt: 10 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock, Frankenthal
Abmarsch: ca. 10:45 am Wanderparkplatz Oppauer Haus bei Wachenheim
Wanderzeit: ca. 5 Std. – ca. 19 KM
Wanderweg: Oppauer Haus, Weißer Stein, Bräuninger Fels, Mittlerer Höhenweg
Poppental, Fischeiche, Hammelbrunnen, Kaisergärtchen, Lamberts-
kreuz, Ludwig Stönweg, Festplatz Wachenheimer Tal (Nikolausfeier)
Gemeinsame Einkehr aller Gruppen im Oppauer Haus.
Taschenlampen mitbringen!
Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537

Nikolauswanderung - Seniorengruppe

Treffpunkt: 12:30 Uhr am Bahnhof Frankenthal
Abfahrt: 13 Uhr
Vom Bahnhof Wachenheim gehen wir ca. 7 km durchs Wachenheimer Tal zum Festplatz
wo wir den Nikolaus erwarten. Danach über kurzem Weg zum Oppauer Haus.
Nach dem Essen werden die Senioren in PKWs nach Frankenthal zurückgebracht.
Anmeldung und Fragen für die Senioren-Gruppe bei Wolfgang Sowart,
Tel. 06233 / 61270

Seniorenwanderungen

Mit dieser Zielgruppe werden Wanderungen jeden 3. Donnerstag im Monat durchge-
führt. Diese beginnen in der Regel um 12.30 Uhr am Bahnhof in Frankenthal (Bf-FT).
Die Wanderstrecken betragen ca. 10 Km, die dafür benötigten Gehzeiten etwa 3 Std.
Die Wanderziele werden jeweils monatlich in der Rheinpfalz unter Rubrik Stadt-Magazin
bekannt gegeben.

Führung und Auskunft: W.+S. Sowart, Tel. 06233 / 61270, eMail: w.sowart@web.de

Anmeldung zur DAV Nikolauswanderung 2006

Bitte die Anmeldung bis spätestens **10.11.2006** zusenden an:

Kurt Grabo Telefon: (06356)989373
 Bergstrasse 41 Fax: (040)3603397311
 67316 Carlsberg e-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Zur Teilnahme an der Nikolauswanderung am Samstag, den 09.12.2006 melde ich mich verbindlich an.

Name: Straße:

PLZ/Ort: Telefon:

DAV Sektion Frankenthal Mitglied ja nein

Insgesamt nehmen Erwachsene an der Wanderung teil.
 (Anmeldung für Kinder auf Seite 2)

Wandergruppe: Familie Erwachsene Senioren

Für Gastkinder, deren Eltern keine Mitglieder der DAV Sektion Frankenthal sind, ist je Kind ein Kostenbeitrag für Geschenke und Essen in Höhe von 5,00 € zu entrichten. Ich beteilige mich als Mitglied an den Nikolausgeschenken mit einem freiwilligen Kostenbeitrag von€. (wenn einverstanden bitte Betrag einsetzen, z.B. 5,00)

Ich bestelle folgende Abendessen:	Preis pro Essen	
1) Kinder: Spagetti Bolognese + Eis	3,50 €	Anzahl
2) Schweinebraten mit Knödel und Gemüse	6,80 €	Anzahl
3) 2 Leberknödel mit Püree und Sauerkraut	6,50 €	Anzahl

Der Gesamtbetrag für die Essen sowie ein eventueller Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und soll von meinem

Konto Nr.: BLZ:

Bank:.....

abgebucht werden, sofern keine andere Zahlungsart vereinbart wurde. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag aufgrund der Vorbestellung nicht zurückerstattet werden.

Datum, Unterschrift:

Anmeldung Kinder sowie Berichte für den Nikolaus

1. Kind – Name Alter.....

Text:.....

.....

.....

.....

2. Kind – Name Alter.....

.

Text:

.....

.....

.....

3. Kind – Name Alter.....

Text:

.....

.....

.....

Wochen- und Mehrtagestouren noch freie Plätze !!!

26.08.-02.09.2006

Ötztaler Alpen

Basis Martin-Busch-Hütte (2501 m).
Je nach Wetter und Eislage Besteigung von: Kreuzkogel, Schalkkogel, Saykogel, Fineilspitze (Ötzifundort), Similaun. Interessenten sollten in der Lage sein sich bis zu 10 Stunden im Gelände zu bewegen und dabei bis zu 1400 Höhenmeter zu überwinden. Gletscher- und Hochtouren Erfahrung sind von Vorteil, wenn nicht können wir auch einen Tag zur Ausbildung nutzen.

Information unter 0175-2610641.

Anmeldung schriftlich, bis Ende Juli an:
Thomas Hohlfeld, Holzweg 21
67256 Weisenheim am Sand

13.09. - 17. 09.2006:

Kurs für Klettersteigeinsteiger

Das Angebot richtet sich an schwindelfreie, trittsichere Bergwanderer, die sich eine selbständige Klettersteigbegehung noch nicht zutrauen. Der Kurs besteht aus 2 Teilen. Teil 1: Informationen über die notwendige Ausrüstung, Schwierigkeitsbewertung von Klettersteigen, erste Klettersteigversuche. Dieser Teil findet am 28.08.06, 19:00, im Kletterzentrum „Pfalz Rock“, FT statt. Teil 2: Praktische Ausbildung in den Bergen. Begehen von Klettersteigen. Hüttenübernachtungen sind vorgesehen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: bald möglichst

Auskunft und Führung: Alfred Betzler,
Tel. 06356 / 5358,
eMail: betzler-wattenheim@t-online.de

Familiengruppe

Sonntag, 27.08.2006

Radtour am Tag der autofreien Weinstraße

Treffpunkt und Strecke werden noch bekannt gegeben. Information und Anmeldung bei Fam. Grabo,
Tel. 06356 / 989373,
eMail:familiengruppe@dav-frankenthal.de

Samstag, 16.09.2006

Wanderung durch das Leininger Land

Treffpunkt: Parkplatz am Rahnenhof in Carlsberg – Hertlingshausen.

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Verpflegung: Rucksack

Strecke: ca. 11 km vom Rahnenhof auf dem Leininger Wanderweg (LW) über Schlüsselstein bei Höhnlingen und altem Sauhäuschen, zum Abschluss evtl. Lagerfeuer oder Grillen. Auf der kinderfreundlichen Strecke werden nach Bedarf Pausen gemacht, die auch zum Spielen und Lernen genutzt werden. Anmeldung: bis 30.08.2006, bei Fam. Grabo.

Tel. 06356 / 989373,

eMail:familiengruppe@dav-frankenthal.de

Achtung Neu !!

Mountainbike-Tour im Pfälzer

Wald

Am 8.Juli 2006

alternativ am 22. Juli 2006

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Kletterzentrum
Einsteigertour um je nach Leistungsfähigkeit zu strukturieren, also evtl. zwei Gruppen für weitere leistungsangepaßte Touren im August und September zu bilden. Je nach Interesse auch Feierabendtouren nach Vereinbarung möglich.

Tour: Wachenheim über Lamberts-
kreuz, Benjental

Ausrüstung: Mountainbike, Helm(!), Trink-
flasche und Riegel.

Transport der Räder ist in begrenzter An-
zahl im Auto möglich. Anmeldung und wei-
tere Information:

Gerd und Elke Willersinn,

Tel.: 06233 / 26201

e-mail: Gerd.Willersinn@web.de

Fitnessstraining für Wanderer und Kletterer

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr findet in
der Sporthalle des Karolinengymnasiums
Frankenthal Gymnastik für Sie und Ihn
statt. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnah-
me kostenlos, Gäste sind jederzeit will-
kommen. Infos bei Christa Lau.

Berichte:

Traditionelle Konditionstour 2006

Frühmorgens am 29. April 2006 trafen
wir uns zur diesjährigen Konditionstour
bei idealem Wetter auf dem Parkplatz
„Alte Schmelz“ im Dürkheimer Tal. Be-
dingt durch das verlängerte Wochenende
waren viele privat unterwegs, sodass nur
eine kleinere Gruppe von 10 tatkräftigen
Wanderern unter der Führung von Tho-
mas Hohlfeld zur großen Tour startete.

Gleich zu Beginn erwartete uns ein schma-
ler, recht unwegsamer Steig, der uns auf
den 463 m hohen „Hahnackerkopf“ führte.
Es sollte unser erster aber lange nicht der
letzte Berg sein. Nun ging es bergab und
gleich wieder bergauf zum 430 m hohen
„Jagdstein“, hinunter ins „Dreibrunnental“
und dann auf den 570 m hohen „Drachen-
fels“. Ein herrlicher Rundblick entschädigte
uns für die ersten Anstrengungen. Nach
einer kurzen Bananen-Pause führte der

Weg über die Kreuzung „Sieben Wege“
nach „Neidenfels“, zur „Burgruine Neiden-
fels“ und weiter stetig ansteigend Richtung
„Lambertskreuz“. Kurz vor der Hütte sahen
wir etwas weiter südlich eine Gruppe Wan-
derer, die uns mit lautem Hallo begrüßte.
Erst bei näherem Hinsehen erkannten wir
die „Wattenheimer“ DAV-Freunde, die für
dieses Wochenende ebenfalls eine größe-
re Tour organisiert hatten und deshalb an
der Konditionstour nicht teilnehmen konn-
ten (wie klein ist doch die Welt!). Endlich
kamen wir zur verdienten Mittagsrast auf
der Lambertskreuzhütte.

Mit neuer Energie ging es nachmittags
weiter über unwegsame und bequemere
Wege zum „Weißen Stein“, vorbei an den
„Drei Eichen“ und der „Dickten Eiche“ zu
einem kurzen aber heftigen Aufstieg zur
„Dreispitze“ (nach dem Motto: einer geht
noch). Danach führte der Weg über „Murr-
mirmichtviel“ zu einem herrlichen Aus-
sichtspunkt mit Rentnerbank, der in den
Wanderkarten nicht eingetragen ist. Hier
konnten wir unter anderem bis zum Don-
nersberg blicken. Ein plötzlich herannah-
ender Schauer beendete unfreiwillig unser
Sightseeing und wir wanderten vorbei am
Forsthaus „Kehrdichannichts“ zurück zu
unserem Ausgangspunkt. An den Autos
angekommen entdeckten wir den Gruß
der „Wattenheimer Untersektion“.

Erschöpft aber zufrieden mit unserer Lei-
stung, denn die vielen zwar kurzen aber
recht steilen Anstiege oft durch schwie-
riges, wegloses Gelände, haben sich auf
insgesamt etwa 1800 Höhenmeter sum-
miert, beendeten wir den wirklich gelun-
genen Tag in gemütlicher Runde in der
„Alten Schmelz“.

Ein herzliches Dankeschön an unseren
Wanderführer Thomas Hohlfeld für die
herrliche Tour mit vielen Ausblicken und
die souveräne Führung.

Edith Müller

Wandern mit dem CAI in den italienischen Alpen

Der vor einem Jahr zur Einweihung der Kletterhalle geknüpft Kontakt zum Club Alpino Italiano (CAI) Sektion Jesi, in den Marken (20km westlich von Ancona), entstanden aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen in diese Region, erfuhr dieses Jahr eine Fortsetzung in Form eines Besuches nach Jesi.

Eine kleine Delegation, bestehend hauptsächlich aus Vorstands- und Beiratsmitgliedern nahm dieses Arrangement einer deutsch-italienischen Verbindung gerne wahr.

Am Himmelfahrtswochenende (24.05.-28.05.06) ging es mit dem Flieger nach Bologna Forlì dann weiter mit Mietwagen nach Monte Carotto (bei Jesi), wo wir zusammen mit Mitgliedern des CAI bei italienischem Wetter und Ambiente und mehrgängigem Menü bei Ingrid und Günther herzlich empfangen wurden. Für die 4 Tage hatte der CAI drei tolle Wanderungen vorbereitet.



Am 1. Tag stand eine Küstenwanderung an zu einer kleinen Bucht bei Sirolo (südlich von Ancona), in der wir uns bei einem Bad im noch etwas kühlen Mittelmeer erfrischen konnten. Trotz fehlender Deutsch- und Italienisch-Sprachkenntnisse auf einer wie auf der anderen Seite versuchten wir mit Händen und Füßen, mit mehr oder weniger guten Englisch – und Französisch-Kenntnissen zu kommunizieren, was auch irgendwie gelang. Das Zusammentreffen mit Vertretern der französischen Partnerstadt von Jesi machte den Sprachwirrwarr komplett.

Am 2. Tag fuhren wir in den Apennin. In der Nähe von Fabriano führte uns Paolo auf den Monte Cucco (1550m), durch Buchenwälder und über Blumenwiesen, voller Stiefmütterchen und Narzissen. Es war der reine Genuss. Als krönender Abschluss servierte uns Paolo auf dem Gipfel Oliven mit Prosecco, und Grappa.. Am dritten Tag erfolgte nochmals eine Steigerung in Puncto Hitze und Höhe. Bei 30° erklimmen wir, unter der Führung von Vittorio, den Monte Vettore (ca. 2400m) in den sibyllinischen Bergen (1 Stunde süd-westlich von Ancona). Die 800 Höhenmeter fielen bei der Hitze nicht allen leicht. Diejenigen, die nicht ausgelastet waren, nutzten



den Rückweg zum Abwärtsjoggen, um den Rest der Gruppe, bereits ausgeruht, mit einem kühlen Bier zu empfangen.

Am letzten Abend luden die Italiener uns in ihre Vereinshütte zum Grillen ein. Ein geselliger Abend mit leckerem Essen, viel Wein und Wodka(!) beendete das deutsch-italienische Sektionstreffen.

Auf dem Rückweg zum Flughafen stand am Sonntag noch ein kulturelles Highlight an, ein Spaziergang durch Urbino, einer alten Universitätsstadt (und UNESCO-Weltkulturerbe). Dort liessen wir bei wieder sommerlichen Temperaturen und Eis nochmal die Seele baumeln, bevor wir die Rückreise ins kalte Deutschland antraten.

Ein gelungenes Treffen, dass wir mit einer Gegeneinladung in die Pfalz fortsetzen sollten.

Bei allen sprachlichen Hürden stand das gemeinsame Interesse an den Bergen und das Erlebnis des Wanderns im Vordergrund. Ein herzlicher Dank geht an die beteiligten Mitglieder des CAI und an Ingrid und Günther für ihre Gastfreundschaft.

Helia Kerutt

Schnupperklettern am Schafsfelsen 2. April 2006

Zusammen mit vier Kursteilnehmern und Papa und Mama habe ich mit meinen fünf Monaten als jüngster Teilnehmer am Kletterkurs „Schnupperklettern am Fels“ teilgenommen. Hierzu ging es in die Südpfalz zum Schafsfelsen. Dieser ist südseitig ausgerichtet, bietet gerade für Anfänger viele schöne Touren und der Zustieg ist als „leicht“ ausgewiesen. (Meine Eltern sahen allerdings recht angestrengt aus, als sie mich mit meinem Zubehör zum Fels trugen. „In der Pfalz ist alles relativ“, sagt Mama immer).

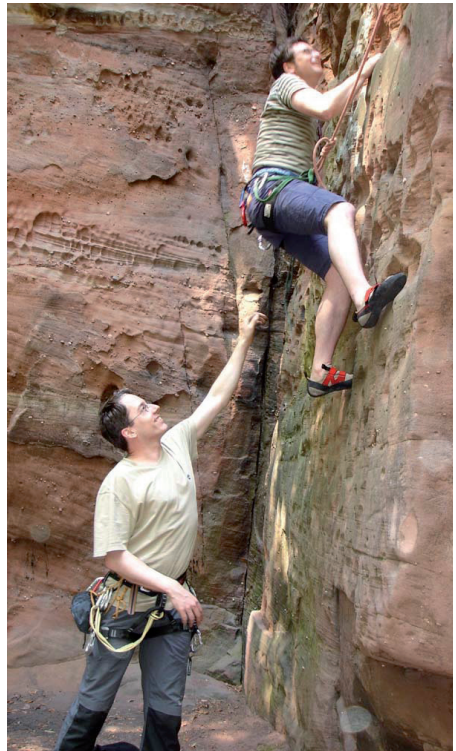
Da die Teilnehmer bisher keine Erfahrung am echten Fels gesammelt hatten, stand das Klettern im Vordergrund. Der Schafsfels bietet hier schöne Touren im 4er bis 6er Bereich. Auch Abseilen und Standplatzbau wurden erfolgreich ausprobiert.

Die Teilnehmer hatten viel Spaß am Klettern und meisterten die Schwierigkeitsgrade prima. Daher wollte mein Papa den Teilnehmern nun etwas Besonderes bieten und stieg in den nicht unbekannten „Zickzack-Weg“ ein. Der Einstieg war offensichtlich nicht so einfach, denn mein Papa „eierte“ eine Weile rum und hatte ein zusammengekniffenes Gesicht. Dann kam ein schwäbischer Kletterer vorbei, und gab meinem Vater vermeintliche Tipps, Papa kniff das Gesicht noch mehr zusammen, bis der Schwabe wieder abzog. Aber dann fand er doch den richtigen Weg und machte sich oben am Stand fest, um die Nachsteiger hochzusichern. Der erste Kletterer band sich nun ein und suchte den Einstieg. Die übrigen Kursteilnehmer am Boden hielten ihre Arme ausgestreckt unter dem Kletterer, um ihn, falls er bodennah stürzte, abzufangen („spotten“). Das Gesicht des Kletterers wurde immer roter, offensichtlich war das alles nicht so einfach. Schließlich gab er auf; dann versuchte

es ein anderer Kursteilnehmer, allerdings auch ohne Erfolg. Schließlich seilte sich dann Papa, von dem wir die ganze Zeit nur das Hinterteil gesehen hatten, wieder ab. Mama hatte alles als „Action-Fotos“ aufgenommen, über die alle herzlich lachen mussten und die eine nette Erinnerung an einen sehr schönen und sonnigen Tag am Schafsfelsen sind.

Gut, dass ich die ganze Zeit auf meiner Decke liegen konnte und nur zusehen brauchte, wie sich die anderen angestrengt haben

Luke Schieweck



Deutscher SportkletterCup im „Pfalz Rock“ in Frankenthal

Bericht aus NRW:

DSC / DJC und Speedklettercup am 13./14. Mai 2006 in Frankenthal

Am Rande bemerkt oder

Was sonst selten im Ergebnisbericht über einen Sportklettercup steht

Morgens um 7 Uhr am heiligen Samstag dem 13.5.2006 scheint die Sonne aus blauem Himmel über Frankenthal's Pfalz Rock – dem Mekka bestorganisierter Kletterwettkämpfe zwischen Ärmelkanal und Bodensee! Parkplatzeinweiser in hellblauen Sponsoren-T-Shirts diskutieren die letzten Details zur professionellen Bewältigung der kommenden logistischen Fahrzeugwelle, im Spülmobil wird Wasser angeheizt, unterm Sonnendach beginnen sich Kuchenberge, Frühstücksbrötchen, Kaffeekannen, alle Sorten Softgetränke und die ersten Brezel (schließlich sollen auch ein oder zwei Bayern kommen!) breit zu machen. Immer mehr hellblaue T-Shirts, in denen Frankenthaler Wanderfreunde und DAV-Sektionsmitglieder stecken, bringen sich hinter der ausladenden Theke in Position – jetzt können sie kommen, aus Kempten, Freising, Schwäbisch-Gmünd, Dresden, Köln, Berlin, Kaufbeuren usw. usw.

8.30 Uhr, wer hier heute klettert, ist vom Rest der Menschheit im Pfalz Rock-Boulderbereich isoliert und wacht dort langsam auf, mitgebrachte Fans und Freunde machen das – wo sonst – mit frischem Kaffee und einem Frühstück, das keine Wünsche offen lässt, am Buffet. 11 Uhr, inzwischen laufen die Qualis auf Hochtouren, in der Halle läuft der Schweiß, draußen machen sich Gerüche breit, die an den Alt-Alt-Kanzler erinnern. Pfälzer Saumagen ist nur eine der Spezialitäten, die gleich auf

dem Mittagstisch landen werden. Skeptische Bayern, stirnrunzelnde Nordrhein-Westfalen und am Verstand der Pfälzer zweifelnde Berliner einigen sich nach reiflicher Diskussion darauf einen Versuch zu wagen, denn was dem Altregenten ein hohes Alter und schlechte Sicht auf die Fußspitzen beschert hat, kann zumindest keine akuten Folgeschäden haben. Nun waren die Wanderfreunde natürlich schon oft in den fernen bayrischen Alpen oder in der Brandenburger Seenplatte und gastfreundlich wie sie sind, haben sie weltmännisch (wahrscheinlich wäre hier weltfrausch besser) zahlreiche Alternativen von der Brühwurst bis zum Steak im Topf. Nicht dass die SportlerInnen auf derlei Kalorienbomben verzichten müssten. Wer im Sportkletter-Cup-Trikot vor der Küche antritt, bekommt beste Wettkampfnahrung und kann anschließend kohlehydratreichen Saumagen mit Sauerkraut oder z.B. Kalorienarmes vom Salatbuffet die Wand hoch tragen. Nach Sonnenbaden bei Kaffee und Kuchen haben sich die Bank- und Tischreihen draußen geleert, drinnen bringen derweil spannende Finale und Superfinale die Halle zum Kochen. Wer jetzt nicht da ist, verpasst – in aller Bescheidenheit – ein absolutes Highlight im bundesdeutschen Klettersport. Timo Preußler, Markus Hoppe und Christian Bindhammer zeigen allen, dass sie die gekrönten Könige der Sportkletterszene sind. Die drei klettern die Finalroute ein zweitesmal, jetzt nicht „nur“ gegen die Schwerkraft, sondern auch gegen die Uhr. Wer hätte gedacht, dass ein Bindhammer nicht nur hervorragend, sondern auch höllisch schnell klettern kann. Es wird Abend – selbstverständlich haben die Pfälzer den entwöhnungsgefährdeten Bayern Weißbier ankarren lassen. Der bewährte Szenekenner und Moderator Erwin Marz läuft jetzt zur Hochform auf (nicht wegen, aber mit dem Weißbier) und heizt das Publikum zum Speedwettkampf an. In der östlichen Pfalz und dem westlichen Baden-Württemberg (was auf's Gleiche

rauskommt) wissen seit dem 13.5.2006 alle, dass Katrin und Johannes Lau aus Frankenthal kommen, höllisch schnell möglichst krumme Wände hoch laufen und ein bomben Publikum hinter sich haben! Spät um 22 Uhr gehen dann auch im Pfalz Rock die Lichter aus.

Sonntag, 14.5.2006, Muttertag, morgens um 7 laufen sich wieder alle warm (siehe oben), die Tische werden neu gefüllt, es ist Jugendwettkampf angesagt. Nervöse Eltern, die im „Wettkampfteam“ heute Premiere haben, sind die ersten, die ihren verschlafenen Nachwuchs zum Ort der Entscheidungen bringen. Kurz vor Isolationschluss fallen die organisierten Jungprofis aus der benachbarten Turnhalle ein, in der jeder einen kostenlosen Schlafplatz fand. Auch das ein einzigartiger Service in Frankenthal. Der neue Modus bringt für alle mindestens zwei Auftritte vor großem Publikum und jeder kann jedem zuschauen, wie der oder die die Schlüsselstellen knackt. Manche fahren an diesem Wochenende dafür 1.500 km, alle haben sich in ihren Landesverbänden qualifizieren müssen – nicht nur deshalb ist der eingeschlagene Weg genau der richtige hin zu einer breiten, jungen und engagierten Sportkletterszene. Spaß sollen sie haben – kämpfen lernen sie von alleine. In Frankenthal hatten mehr denn je Spaß, ein Teilnehmerrekord belohnt auch die Veranstalter und den DAV. Die geschraubten Routen waren für manche nach der zweiten Exe zu Ende. Aber in fast allen Altersklassen gelang auch einer oder einem der Topleute ein Durchstieg. Das spricht für die Klasse des Nachwuchses und die Qualität der Schrauber Ole Herrenkind und Maxi Klaus.

Draußen riecht es wieder nach hochklassigem Saumagen, die Sonne scheint, Eltern und Betreuer sind zu Weißbier übergegangen. Drinnen ernten die Schiedsrichter um Burgi Beste und Organisatoren um Christa und Norbert Lau seltene Früchte ihrer Arbeit. Das Finale ist weit vor dem

Plan fertig und der engagierte Oberbürgermeister Frankenthals hätte fast seinen Einsatz verpasst.

Für alle Mütter zum Muttertag hat eine benachbarte Bäckerei Berge in zwei Seillängen nach Frankenthal geholt – mehr als eine Torte, ein herrliches gebackenes Kunstwerk aus Schokoladenteig und Marzipan. Dem Zuschauer wird erst kurz vor der Siegerehrung klar, wie viele Helfer in hellem Blau die beiden Tage „geschmissen“ haben. „Auf einem Haufen“ füllen sie die halbe Halle und jeder Zuschauer spürt – denen hat es Spaß gemacht. Danke an die Sektion Frankenthal und alle Wanderfreunde. Wenn wir dürfen, kommen wir gerne wieder!

Zwei Kleinigkeiten am Rande der Veranstaltung zeigen die Bandbreite sportlicher Souveränität.

Bei den Junioren holt sich Tom Thudium aus Stuttgart Markus Jung aus Siegen und versucht bei der Organisation Protest gegen sich selbst einzulegen, weil er Markus etwas weiter vorne sah. Das Schiedsgericht wird nur tätig, wenn 50 Euro Protestgebühr vorgestreckt werden. Die beiden haben sich angesehen und dann entschieden, dass es nicht so wichtig ist, wer Platz drei und wer Platz vier belegt.

In einer anderen Altersklasse kommen zwei Kletterinnen fast gleich weit, die eine wird von den Schiedsrichtern einen „Tacken“ besser gesehen und kommt auf Platz eins. Das ist immer ärgerlich für die zweite, aber dass dann übermotivierte Eltern lauthals das Schiedsgericht beschimpfen und die inzwischen angelaufenen Siegerehrungen stören, lässt zumindest den Respekt vor der Leistung anderer vermissen.

Wir wünschen uns mehr Toms und Markus`ens und noch viele wunderbare Wettkämpfe im Pfalz Rock in Frankenthal!

Hein Stein



Wettkampfergebnisse:

Deutscher Speedklettercup

29.01.06	München	Johannes Lau	Platz 2 Herren
13.05.06	Frankenthal	Johannes Lau	Platz 3 Herren
		Katrin Lau	Platz 2 Damen

Weltcup Speedklettern

20.05.06	Dresden	Johannes Lau	Platz 12 Herren
----------	---------	--------------	-----------------

Deutscher Sportklettercup

13.05.06	Frankenthal	Johannes Lau	Platz 28 Herren
		Katrin Lau	Platz 10 Damen
		Esther Chucholl	Platz 23 Damen

Deutscher Bouldercup

04.03.06	Traunstein	Katrin Lau	Platz 3 Damen
01.04.06	Münster	Katrin Lau	Platz 6 Damen

Seit 2005 wird in Deutschland eine Sektionen–Rangliste geführt, bei der alle Ergebnisse der Damen und Herren im Bouldern und Schwierigkeitsklettern zusammengezählt werden. Die Sektion Frankenthal liegt hier durch die Geschwister Lau als beste Sektion aus Rheinland – Pfalz auf einem beachtlichen 9. Platz!

Anfängerkurs Felsklettern

20.5.-21.05.2006

Darauf bedacht nicht als „Hallenfuzzi“ zu enden trafen wir uns am Samstagmorgen den 20.05.2006 um 8.00 Uhr vor der Kletterhalle in Frankenthal, um den Anfängerkurs Felsklettern zu absolvieren. Unsere Gruppe war sehr überschaubar, da leider lediglich fünf Leute Interesse an diesem Kurs gezeigt hatten. Nach einer kurzen Absprache über die Bildung von Fahrge-meinschaften machten wir uns unter der Leitung von Peter Seiler auf in den Odenwald, nach Reichenbach. Nach einem knackigen Anstieg und ein paar Minuten Fußmarsch standen wir dann am Hohenstein.

Dieser aus Feldspat bestehende Kletterfels bietet Routen mit einer maximalen Kletterhöhe von zwölf Metern in den Schwierigkeitsbereichen von 2 bis 8+, was ihn zu einem idealen Übungsfelsen für den ersten Tag machte. Nach einem kurzen Kennenlernen ging es auch direkt los; schließlich hieß es ja schon in der Ankündigung „viel Klettern“.

Da wir alle die Grundlagen beherrschten und bereits im Sichern fit waren ging es am ersten Tag hauptsächlich darum, ein Gefühl für die Felswand zu entwickeln und unsere Klettertechniken zu verbessern. Wie sich recht schnell herausstellte, gab es gerade im Bereich sicheres und stabiles Treten und Greifen bei uns noch einiges zu verbessern, was uns dann die Bewältigung der Routen erheblich erleichterte. Am Nachmittag begannen wir mit ersten Vorübungen zum Abseilen, die wir jedoch leider abbrechen mussten, da uns das Wetter, welches den ganzen Tag schon nicht wirklich gut war, endgültig einen Strich durch die Rechnung machte und wir die ersten Vorboten des an diesem Abend anstehenden Sturms zu spüren bekamen. Der anschließende Kaffee und Kuchen im Naturfreundehaus Borstein machten glücklicherweise die unfreundlichen



Temperaturen und den nassen „Abstieg“ schnell wieder vergessen.

Am nächsten Morgen trafen wir uns wieder um 8 Uhr in Frankenthal. Diesmal war unser Ziel Kirn im Nahetal, mit den Kirner Dolomiten.

Diese werden von mehreren Quarzitzfelsen mit einer maximalen Kletterhöhe von 20 Metern gebildet. Auch hier finden sich, mit Bühlerhaken und andere Bohrhaken, gut abgesicherte Routen in den Schwierigkeitsgraden 1 bis 8+.

Da Petrus an diesem Tag ein Einsehen mit uns hatte und im Großen und Ganzen auf Regen verzichtete, konnten wir diesen Tag voll nutzen.

Die am Tag zuvor - noch in abschüssigem Gelände - gelegten Grundkenntnisse des Abseilens warteten nun darauf in die Tat umgesetzt zu werden.

Nachdem wir auch noch in die Feinheiten des Einrichtens einer Abseilstelle, einer Toproperoute, bzw. eines Standes, unter der damit verbundenen notwendigen Selbstsicherung eingeweiht waren, wurde erst einmal eine ganze Weile abgeseilt. Zu Beginn in leichterem und später dann in

schwererem Gelände, bis die Handgriffe, vom Seileinholen über das Einbinden - ohne dabei den Achter zu verlieren - bis hin zum Prusikknoten, auch wirklich saßen.

Neben dem Abseilen waren sonntags auch das Einbinden mit Brustgurt, sowie die notwendigen Fälle der Benutzung eines Brustgurtes ein Thema. Des Weiteren lernten wir noch das Sichern eines Nachsteigers vom Stand aus, sowie das Ablassen eines Kletterers von dieser Position.

Wie schon am Vortag waren auch alle mit den genannten Aktionen verbundenen erforderlichen und vor allem wichtigen – dies kann man nicht oft genug betonen – Kommandos ein fester Bestandteil des Kurses.

Und natürlich hieß es auch an diesem Tag klettern, klettern, klettern, so dass wir an diesem Abend erst gegen 19 Uhr wieder in Frankenthal waren.

Dieses Wochenende hat uns allen sehr viel gebracht. Wir haben viel Neues gelernt, Altes verinnerlicht und gerade was die Klettertechnik angeht, so konnten wir unsere Fertigkeiten gezielt verbessern und einige schlechte Angewohnheiten ablegen.

Neben den im Kursprogramm genannten Themen konnten wir dank Peter, mit welchem uns ein kompetenter Übungsleiter zur Seite stand, auch weitere Fragen rund ums Klettern klären, welche im Verlauf des Kurses aufkamen oder uns schon seit längerem unter den Nägeln brannten.

Wer also aus seinem reinen Hallendasein ausbrechen oder seine Kenntnisse an einem echten Felsen auffrischen möchte und zwar auf einer soliden Basis, der sollte sich die Teilnahme an diesem Kurs wirklich einmal überlegen!

Bernd Wilding, Sven Herold





Jugendabteilung

Hier entsteht ein solides Fundament

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Sektionsheftes ausgeführt, hat die Jugendgruppe einen überproportionalen Zuwachs zu verzeichnen so dass wir leider heute schon eine lange Warteliste führen müssen. Um aber allen interessierten Jugendlichen ein adäquates Angebot machen zu können, wurden zwei Trainingsgruppen eingerichtet, die die Wartezeit überbrücken sollen. Dem großen Andrang haben wir auch in der Qualität der Betreuung Rechnung getragen, indem wir im ersten Quartal 2006 insgesamt sechs „Kletterwandbetreuer“ ausbilden konnten, die sich jetzt mit viel Engagement und Kompetenz in die Jugendarbeit einbringen.

Auch das für das Restjahr vorgesehene Jugendprogramm kann sich mittlerweile sehen lassen. So steht vor den Sommerferien ein „**Abschluß-Kletter-Grillen**“ mit Übernachtung an der Kletterhalle an, danach folgt die einwöchige **Jugendfreizeit auf der Franz-Senn-Hütte im Stubaital** und zu guter letzt in den Herbstferien (Ausschreibung folgt!) eine **Boulder-Woche in Fontainbleau/Frankreich**.

Die sportlich ambitionierten Jugendlichen sind bereits in die neue Wettkampfsaison gestartet und konnten sowohl beim Red Chili Boulder Cup, als auch beim Deutschland Cup (vor heimischem Publikum) Wettkampferfahrungen sammeln. Um eine gezielte Förderung talentierter

Jugendlicher zu gewährleisten, wird kurzfristig eine Leistungsgruppe ins Leben gerufen werden.

Durch das Engagement unseres Sektionsmitglieds Martin Wenig, ist es uns gelungen, in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Ludwigshafen, einen Kletterkurs für geistig behinderte Kinder durchzuführen, der reges Interesse findet. Es handelt sich hierbei um ein Modellprojekt, mit dem wir dem Thema Breiten- und Behindertensport gerecht werden und welches mit großem Interesse von der Dachorganisation JDAV in München verfolgt wird.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen die uns in unserer Arbeit bislang tatkräftig unterstützt haben recht herzlich zu bedanken und wir hoffen dass dieser Kreis zukünftig noch größer wird!

U. Moske / V. Kaufmann

Besuche in Jugendherbergen

Unsere Sektion ist Mitglied des Deutschen-Jugendherbergswerkes. Alle Mitglieder können kostenfrei entsprechende Jugendherbergsausweise für begünstigte Übernachtungen/Verpflegungen aber auch zur Durchführung irgendwelcher Veranstaltungen in den Jugendherbergen. (Freizeiten, Ausbildungsseminare usw.) in der Geschäftsstelle anfordern.



Die Jugendabteilung legt Hand an

Eine kleine Geste, aber immerhin. Am Samstag, den 29.4.06 griff die Jugendabteilung zu Klebeband, Pinsel und Farbe, um die Parkplatzmarkierungen vor der Halle anzubringen. Auch wir wollten dazu beitragen, dass sich unsere Kletterhalle beim Deutschlandcup von ihrer besten Seite zeigen kann.

V. Kaufmann

Redaktion:

Bitte alle Berichte, Ankündigungen, Bilder, etc. bis **15. November** senden an:

hkerutt@t-online.de

claudia.ebrecht@gmx.de



Ausflug in den Abenteuer Wald Würzburg

Die Kletterfrösche waren mal wieder unterwegs. Diesmal ging es in den Hochseilgarten im Abenteuer Wald Würzburg im Odenwald.

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse waren alle hoch motiviert und schon früh morgens hellwach und bereit zum loslegen. Treffpunkt war allerdings erst um zehn Uhr, solange mussten sich die Frühaufsteher noch gedulden.

Nachdem alle mit Klettergurten, Karabiner und Seilrollen ausgestattet waren, ging es in den dichten Wald. Dort war es zwar kalt, aber immerhin trocken. Und nach dem die erste Leiter erklommen war, war die Aufregung so groß, dass keiner mehr frieren musste. Immer doppelt gesichert balan-

cierten wir von Baum zu Baum über meterhohe Drahtseile, Hängebrücken und Netze. Wir mussten durch Rollen kriechen und genossen meterlange Abfahrten.

Das größte Abenteuer waren die beiden Tarzansprünge, je nach Körpergröße gab es einen kleineren und einen größeren Sprung. Beide Sprünge starteten von einer Plattform, von der aus man in ein, zwischen zwei und 10 Meter entferntes, grobes Netz springen musste. Der kleine Sprung war schon aufregend, der große, für alle über 1,40 m Körpergröße, jedoch forderte schon eine gehörige Portion Mut und entlockte dem einen oder anderen auch schon mal einen Tarzanschrei.

Doch am Ende waren sich alle einig, der Tarzansprung war das beste und ist einen nächsten Besuch in jedem Fall wert.

Christine Sprenger



Kletterwochenende im September in der Pfalz

Samstag 23.09.2006 und
Sonntag 24.09.2006

Treffpunkt: Samstag 8:00 Uhr Kletterhalle Pfalz Rock , Mörscher Strasse 89, 67227 Frankenthal.

Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (Halle) sind Voraussetzung.

Leitung: Dejan Matosevic

Anmeldung in der Kletterhalle mit Zahlung der Kursgebühr.

Ausrüstung: Kletterschuhe, für den Zugang zum Fels, Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Klettergurt , evtl. Brustgurt, HMS - Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, Verpflegung für den ganzen Tag, wetterfeste Kleidung.

In Absprache kann in der Südpfalz übernachtet werden, tägliche Anfahrt ist ebenso möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis spätestens 9.9.06 Kursgebühr:

Erwachsene 25,- €

Schüler ab 16 Jahre 15,- €

10. Offene Rheinland –Pfalz – Meisterschaft 2006 am 30.09.2006

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – Der nächste Wettkampf kommt bestimmt!

Am **Samstag, den 30. September** ist es wieder soweit. Unsere Nachwuchskletterer haben dann endlich die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Ab Jahrgang 94 und älter können die Kinder und Jugendlichen starten, die den Vorstieg beherrschen und mindestens im 6. Grad unterwegs sind. Der Wettkampf beginnt um 9 Uhr, für die Zuschauer wird es bei den Jugendfinals ab 12 Uhr und dann

vor allem bei den Finals der Damen und Herren interessant.

Kids Cup für den Nachwuchs am 01.10.2006

Für die Kinder, denen das Niveau am Rheinland – Pfalz –Cup noch zu hoch ist oder die noch zu jung sind, wollen wir am Sonntag, den **1. Oktober** einen breitensportlich angelegten Vergleichswettkampf anbieten. Hier sind wir ganz besonders auf die Mithilfe aller Trainer / Jugendleiter sowie der Eltern unserer jungen Kletterer angewiesen.

Um wieder für unsere Gäste und die Wettkämpfer und ihre Eltern ein reichhaltiges Angebot bereitstellen zu können, bitten wir für beide Wettkampftage wieder um **Kuchen- und Salatspenden.**

Außerdem hoffen wir wieder auf zahlreiche Helfer bei der Verpflegung und für den sportlichen Ablauf (Sicherungshelfer, Schiedsrichter,...). Die genaue Ausschreibung der Wettkämpfe wird rechtzeitig im Kletterzentrum ausliegen und im Internet veröffentlicht werden.

Christa Lau

Klettertreff

Zur Zeit bieten wir für Erwachsene zweimal wöchentlich einen **KLETTERTREFF** an.

Es sollen Kletterer angesprochen werden, die klettern können und keinen festen Kletterpartner haben. Auch Personen, die einen 8 – Wochenkurs absolviert haben und noch etwas unsicher sind, können sich bei den Klettertreff – Betreuern Rat

holen. Außer dem Eintritt werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.
Die Klettertreffs finden montags ab 19.30 Uhr und dienstags ab 18.00 Uhr statt.

Christa Lau

zu den Öffnungszeiten der Halle alleine und eigenverantwortlich klettern zu gehen. Eltern, die nur ihre Kinder sichern und selbst nicht klettern, zahlen bei uns keinen Eintritt.

Weitere Informationen über die Aufnahme-modalitäten und Preise unter **www.pfalz-rock.de** oder beim Kassenpersonal.

Angebote für Schulen

Wir bieten für Wandertage und Projektwochen an Schulen betreute Kletteraktionen zu Sonderpreisen an, hierzu sind auch Sonderöffnungszeiten an Vormittagen möglich. Informationen im Kletterzentrum.

Betreute Kindergeburtstage

Unser Angebot, einen Kindergeburtstag mit Kletterbetreuung zu buchen, wird gut angenommen, auch hier kann man sich im Kletterzentrum informieren.

Elterninteresse

Für die Eltern bieten wir einen Grundkurs an im Sichern um dann mit ihren Kindern



Vorstand

1. Vorsitzender

Hellmut Kerutt
Fontanesistraße 9
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 9160
eMail: hkerutt@t-online.de

2. Vorsitzender

Norbert Lau
Heßheimer Straße 31a
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 20189
eMail: christa.lau@t-online.de

Schatzmeister

Edgar Hanke
Am Bruch 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 62036
eMail: edgar.hanke@t-online.de

Schriftführerin

Edith Müller
Am Auergraben 1
67229 Laumersheim
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Jugendreferent / Klettern

Ulrich Moske
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin/ Halle

Christa Lau
eMail: christa.lau@t-online.de

Beirat

Ehrenmitglied

Benno Riedle
Tel. 06233 / 50549

Natur- und Umweltschutz

Dr. Wolfram Dietsche
Tel. 06233 / 42471

Familien

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Jugend

Dr. Volker Kaufmann
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Klettern

Dr. Frank Schieweck
Tel. 06233 / 375667
eMail: frank.schieweck@web.de

Ausbildung

N.N.

Senioren

Wolfgang Sowart
Tel. 06233 / 61270
eMail: w.sowart@web.de

Veranstaltungen

Ingrid Wirth
Tel. 06233 / 72081
eMail: inka.wirthft@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Claudia Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: claudia.ebrecht@gmx.de

Wandern

Günther Korz
Tel. 06233 / 298998
eMail: Ernie151081@web.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19.00-20.00 Uhr

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Claudia Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: claudia.ebrecht@gmx.de

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum:

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Impressum

Ausgabe 2/2006

Herausgeber
Deutscher Alpenverein e.V.
Sektion Frankenthal
Mörscher Str. 89
67227 Frankenthal

Redaktion:
Claudia Ebrecht
Helia Kerutt

Auflage
750 Stück

Ausgabe 1/2007
Redaktionsschluss: 15. November 2006

Redaktion:

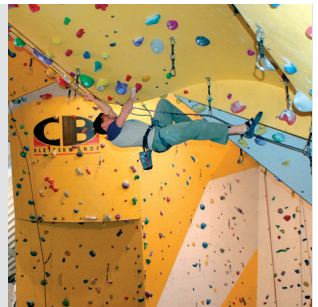
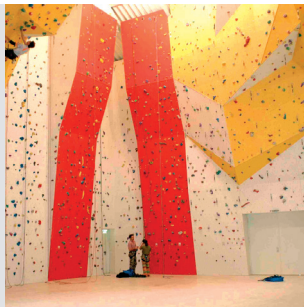
Bitte alle Berichte, Ankündigungen, Bilder, etc. bis

15. November senden an:

hkerutt@t-online.de
claudia.ebrecht@gmx.de

Deutsche Post 

Entgelt bezahlt
67227 Frankenthal



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:
Dienstag, Donnerstag
Samstag, Sonntag, Feiertag:

14:00-22:30 Uhr
9:00-22:30 Uhr
10:00-21:00 Uhr

Mörscher Str. 89
67227 Frankenthal
Tel 06233 / 366 1 57
www.pfalz-rock.de

Zukunft schützen
 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal